

Grundlagen der Moralphyschologie

Zeit: Di 14-16 Uhr	Raum: GA 03/149	Beginn: 20.10.2026	Anmeldefrist: 09.10.2026
Dozent*in: Dr. Katharina Ebner Vertretungsprofessorin	Sprechstunde:	Büro:	Tel.: -22286
<i>Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich <u>präsentisch</u>/digital stattfinden (Zutreffendes bitte unterstreichen, markieren o. ä.)</i>			
• .			

B. A.: VII	M. Ed.:	LV-Nr. (eCampus): 020062
M. A.:	Mag. Theol.:	

Die Moralphyschologie fragt nach den psychologischen Grundlagen des moralischen Erlebens, Urteilens und Handelns. Dabei berücksichtigt sie, welche konkreten situativen, biografischen und soziokulturellen Umstände und Kontexte moralisches Urteilen und Handeln ausmachen. Das ist entscheidend für eine theologische Ethik, die kontextsensibel und situationsangemessen sein will.

Literaturhinweise:

- Sautermeister, Jochen (Hg.): Moralphyschologie. Transdisziplinäre Perspektiven, Stuttgart 2017.
- Bobbert, Moralphyschologie/Moralentwicklung, in: M. Düwell/C. Hübenthal/M. Werner (Hg.): Handbuch Ethik, 2011, 444–448.
- Bobbert, Monika, Sautermeister, Jochen, Handbuch Ethik und Psychologie, Wiesbaden 2026.